

Stahl I - VG Fürstenberg 0:3

Geschrieben von: Christof Thim
Dienstag, den 14. Februar 2012

Das Spiel begann gut. Stahl konnte mit dem unangefochtenen Tabellenführer mithalten. Vor allem in der Verteidigung, aber auch im Angriff konnte der Gastgeber überzeugen. Fürstenberg hatte noch keine Betriebstemperatur erreicht. Stahl hielt bis zum Stand von 18:20 mit. Nach einer Auszeit von Fürstenberg gelang aber kein Punkt mehr. Dennoch war der erste Satz durch eine gute Annahme, viel Einsatz in der Feldverteidigung und gute Blöcke gekennzeichnet, nur der Angriff war in den entscheidenden Phasen dürftig.

Im zweiten Satz begann Stahl mit einigen Problemen in der Annahme und in der Feldverteidigung. Zudem stand der Block der Gäste jetzt besser und verhinderte so den Punkterfolg im Angriff. Schnell zog Fürstenberg davon. Stahl mühte sich, es reichte aber nicht. Fürstenberg trug die Angriffe sicher, schnell und druckvoll vor. Der Hennigsdorfer Block schaffte es einige Male nicht, sich erfolgreich zu platzieren. Trotz eines Wechsels ging der Satz klar verloren (15:25).

Ähnlich begann der dritte Satz. Hier kam Stahl kurz zurück, ließ den Faden aber wieder reißen. Wieder war es vor allem der schwache Angriff, der die gute Feldabwehr Fürstenbergs selten vor Probleme stellte. Hinzu kamen jetzt leichte Fehler in der Verteidigung, besonders die Blocksicherung produzierte einige Fehler. Folgerichtig wurde auch dieser letzte Satz klar abgegeben (14:25).

Fürstenberg ist damit der Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Für Stahl heißt es hart weiterzuarbeiten, um gegen Zehdenick und Hohen Neuendorf noch einen Relegationsplatz zu erreichen.

Es spielten: Tobi, Mike, Marc, Olaf, Dirk, Peter, Christof.
Vielen Dank auch an Steffi für das gute Schiedsgericht.